

Das kleine Kultur-Wunder in Saulheim:

Ein Ort entdeckt die Liebe zum Theater

Ganz schön mutig! Saulheim hat 7.000 Einwohner – und jetzt auch ein eigenes Theater. Das verdankt die idyllische Gemeinde einer engagierten Frau, die vor Jahren davon träumte: »Es wäre toll, wenn sich theaterbegeisterte Leute ständig hier treffen würden.« Und »hier« heißt: Im Haus von Martina und Martin Keiffenheim. Ein 300 Jahre alter Fachwerkbau in der Form des klassischen rheinhes-sischen Viereckhofes, von den Keiffenheims liebe- und mühevoll auf Hochglanz gebracht – ein Juwel inmitten des Ortes. Im ersten Stock der ehemaligen Scheune entstand, in einer Verbindung aus alter und zeitgenössischer Architektur, ein Multifunktionsraum – Heimat der KLEINEKUNSTBÜHNE.

»Ein Forum auf dem Lande für qualitativ hochwertige(s) Schauspiel, Kabarett, Comedy und Musik« nennt die Hausherrin die Realisierung ihres Traumes. Anderthalb Jahre hat Martina Keiffenheim die erste Spielzeit vorbereitet, dann im Juni 2002 losgelegt. Die Saisonbilanz kommentiert sie nach insgesamt 10 Vorstellungen durchaus emotional: »Ich bin überglücklich.«

Dabei ist klar: Ein Abenteuer bleibt's. Denn der selbstgestellte Anspruch lautet: »Professionell. Nicht kommerziell.« Letzteres wäre angesichts der Platz-Kapazität (65 Stühle) auch illusorisch. Überhaupt funktioniert das Kleinkunst-Unternehmen im wesentlichen auch nur wegen der guten Keiffenheim-Verbindungen: Sie ist Kultur-Journalistin mit beruflicher Nähe zu ARD und ZDF, hat zahlreiche Kurzspielfilme realisiert. Ehemann Martin ist seit langem schon ein sehr gefragter freier Regisseur. Beim Engagement der Künstler spielt die Theaterleiterin, wie sie sagt, »mit offenen Karten: So viel Geld haben wir, mehr geht leider nicht.«

Doch ihr Enthusiasmus ist offenbar ansteckend. Kabarettist Stephan Wald funktionierte seinen Solo- zum Benefiz-Abend um. »Von dem Erlös konnten wir zwei Scheinwerfer kaufen,« freut sich die Chefin der Kunstbühne. Deren Sorge natürlich zunächst mal war: Wie reagieren die Saulheimer? Antwort: »Das Konzept ist wunderbar aufgegangen.« Das Konzept heißt: Nähe. Und das nicht nur wegen des stets proppenvollen Zuschauerraumes.

Vielmehr: persönliche Begrüßung des Publikums, origineller Beginn durch eine eigene für die Kunstbühne komponierte Fanfare des Saulheimer Komponisten Rolf Discher (»MusiKarla«), gespielt von Trompetern des Staatstheaters Mainz. Oder: jeweils ein rheinhessischer Winzer bewirtet die Gäste mit seinem Wein, unterstützt damit das Theater und wirbt zugleich für sich und sein Produkt.

Solche Hilfe wirkt ansteckend wie ein Virus. Die Saulheimer haben die Liebe zu ihrem Theater entdeckt. Ein Förderverein unterstützt die Bühne materiell und ideell (klebt Plakate, macht abendlichen Ausschankdienst), ein Handwerker zimmert kostenlos eine neue Bühne, auch das

Klavier im Raum ist ein Geschenk. Die MVB hat von Beginn an den Druck der Eintrittskarten besorgt (übrigens besonders schöne Exemplare). Teilmarktleiter Reinhard Baumgärtner, als mehrfach dekoriertes Chordirektor der Kunst ja eh verpflichtet, will auch künftig die Saulheimer Initiative (»eine fabelhafte Bereicherung für diesen Ort«) aus den Mitteln seines MVB-Kultur-Etats fördern.

Derart gestärkt startet Martina Keiffenheim mit großem Mut am 7. März in ihre zweite Saison: »Ich bin glücklich und erstaunt, dass so viele Menschen ihre Unterstützung zugesagt und dieses Versprechen auch eingehalten haben.«



Martina Keiffenheim und Reinhard Baumgärtner im Theatersaal

KLEINE KUNSTBÜHNE

»De Deiwel Will's« Pfälzer Kabarett
Nagelneues Programm des **Pfälzer Duos Spitz & Stumpf**
Freitag, 7. März 2003 und Samstag, 8. März 2003, 20 Uhr, 13

»Am Bahndamm stand ein Sauerampfer« Lesung
Ein heiterer, amüsanter Abend präsentiert von **Ingrid Steeger**
und **Michael Qenicke**. Donnerstag, 20. März 2003 und Freitag,
21. März 2003, 20 Uhr, 16

»Sehnsucht über'n Äther«
Schauspiel mit Liedern aus den Vierzigern
Radiohochzeit in Zeiten des Krieges.
Eine Hausproduktion der KLEINEKUNSTBÜHNE
Freitag, 4. April 2003 und Samstag, 5. April 2003, 20 Uhr, 12

»Leise rieselt der Kalk« Comedy
Bill Mockridge gibt »Comedy aus der Geriatrie« zum Besten:
Freitag, 23. Mai 2003 und Samstag, 24. Mai 2003, 20 Uhr, 16

»La Dolce Vita« Ein Gaumen-, Ohren-,
Augenschmaus
Eine italienische, musikalisch-literarische Nacht mit
Schauspieler **Micki Bertling**, **Michael Senzig**, **Tenor und
Wolfgang Niess**, **Pianist**. Dazu Italienische Leckereien vom
Ristorante Ciao aus Saulheim. Samstag, 12. Juli 2003, 19 Uhr,
23 (incl. Essen)

Martina Keiffenheim
Hintergasse 1 55291 Saulheim
Fon&Fax +49(6732) 962310
info@kleinekunstbuehne.de/www.kleinekunstbuehne.de